

Hoher Dachstein 2995m Hunerschartensteig & Ostschulter - Schultersteig

Dachsteingebirge



Unterwegs am Ostschulteranstieg, rechts gut sichtbar die zahlreichen Begeher des Randkluftanstieges

Charakteristik:

Ohne Seilbahnbenützung führt der klassische Normalweg über die Hunerscharte und die Ostschulter auf den Hohen Dachstein (für die Besteigung des Hohen Dachsteins gibt es am Gipfelaufbau zwei Möglichkeiten: den Randkluftsteig und den hier vorgestellten Schultersteig an der Dachstein Ostschulter, beide Steige vereinigen sich oberhalb der Randkluft und führen gut mit Drahtseil gesichert zum Gipfelkreuz).

Die hier vorgestellte Route erfordert gute Kondition, Klettergeschick auf versicherten Klettersteigen und auch Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen.



Am Mecklenburgband

Dauer: Aufstieg: ca. 4,5 Std. Abstieg: ca. 3,5 Std. (ohne Seilbahnbenützung) Höhendiff.: 1300 Hm	Schwierigkeit & Material: Hunerschartensteig: B – mittel Schultersteig: B – mittel, am Einstieg freie Kletterei II Klettersteigset, Helm, Pickel, Steigeisen u. Seil (Gletscher!)	
Talort: Ramsau (1135m)	Stützpunkte: Dachsteinsüdwandhütte (1871m)	Karte: Alpenvereinskarte Dachsteingruppe (Blatt Nr. 14)
Ausgangspunkt: Talstation Dachsteinsüdwandbahn (1692m), Zufahrt von Ramsau am Dachstein (mautpflichtig)		



Am Ostschulteranstieg

Tourenverlauf:

Von der Talstation der Dachsteinsüdwandbahn auf dem markierten Weg zur Dachsteinsüdwandhütte und hinter dieser durch das große Geröllkar hinauf zum Beginn des Hunerschartensteiges (durchgehend versichert). Von der Hunerscharte Richtung Nordwesten an der Bergstation vorbei und auf dem präparierten Gletscherweg Richtung Dachsteinwarte zur Ostschulter. Die Versicherungen beginnen erst in etwa 20m Höhe, sind aber von links her über Risse in leichter freier Kletterei (II. Grad) erreichbar. Nun entlang der Versicherungen aufwärts zum Mecklenburgband, über dieses nach rechts zum Randkluftsteig und über diesen (durchgehend versichert) zum Gipfelkreuz.

Abstieg: Entlang der Versicherungen des Randkluftanstieges hinunter auf den Hallstätter Gletscher und über diesen (Vorsicht Spalten!!) zum Fuß der Ostschulter. Weiter auf dem präparierten Weg zur Bergstation der Dachsteinsüdwandbahn.

Nun entweder knieschonend per Seilbahn zurück zum Ausgangspunkt oder über die Hunerscharte zur Südwandhütte und weiter zum Ausgangspunkt (ca. 1,5 Std. ab Bergstation).



Randkluft im Oktober 2010 mit Leiter und Fixseil

Tipps & Hinweise:

Besonders am Gipfelaufbau des Dachsteines ist an schönen Tage (v.a. am Wochenende) mit Staus im Auf- und Abstieg zu rechnen. Deshalb unbedingt Zeitreserven einplanen.